



Kombinierte Spundwand

Reichen einfache Spundwände für die Sicherung eines Geländesprunges aufgrund der hohen Anforderung und der extremen Belastung nicht aus, können "kombinierte Spundwände" ausgeführt werden.

Bei diesem Wandtyp wechseln lange und schwere Tragbohlen (z.B. PSp- oder Rohrprofile) mit kürzeren und leichteren Zwischenbohlen. Die durch Erd- druck, Wasser und Verkehr erzeugten Belastungen werden ausschließlich über die Tragbohlen in den Baugrund eingeleitet. Die Zwischenbohlen schließen lediglich den Freiraum zwischen zwei Tragbohlen und leiten die Belastungen an die Tragbohlen weiter.

Vorteilhaft bei diesem Wandtyp ist unter anderen, dass hohe Vertikallasten über die Tragbohlen in die Wand eingeleitet werden können.

Der Einsatz von kombinierten Spundwänden liegt im Wesentlichen im Hafengebiete, wo große Geländesprünge zu überwinden sind.



Eingebaute Trag- und Zwischenbohlen



Einbringen der Tragbohlen



Fertiggestellte Baumaßnahme



Eingebaute Tragbohlen



Einbringen einer kombinierten Spundwand vom Ponton